

Informationen der Verwaltung für den Jugendhilfeausschuss am 05.03.2024

5.1.5. Informationen zum Runden Tisch „Zukunfts- und Bildungschancen für Kinder“ sowie Umsetzungsstand Landesprogramm „Stark vor Ort“

a) Prozess des Runden Tisches

- Die UAG Kindercharta befasste sich in den vergangenen Beratungen mit der Frage, ob ein neues Angebot für die Kinder dieser Stadt entstehen sollte, welches sich um Konflikte oder Probleme der Kinder kümmert, die zwar unterhalb der Schwelle einer Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII liegen, aber dennoch die Rechte von Kindern erkennbar missachten.
Es wurde die Entscheidung getroffen, stärker auf die Nutzung vorhandener Angebote und Strukturen zu setzen und dabei im Rahmen vorhandener Arbeitsstrukturen (bspw. der Fachgruppe Jugendhilfe – Schule) zunächst einen Schwerpunkt auf die Stärkung der Rechte von Kindern im Zusammenspiel von Jugendhilfe und Schule zu legen. Dieser Prozess ist noch zu beschreiben und bleibt in den Händen der UAG Kindercharta.
- Derzeit laufen Vorbereitungen für den 5. Runden Tisch „Zukunfts- und Bildungschancen für Kinder in Frankfurt (Oder)“ am 13.04.2024
 - ⇒ Thema: Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Frankfurt (Oder): Auswertung der Datenlage einschließlich Beurteilung der Situation von Kindern und Jugendlichen,
 - ⇒ TERMIN: **5. Runder Tisch am 13.04.2024**
(Terminhinweis u.a. an politische Gremien: JHA, GGSI, KBSB, Behindertenbeirat)

b) Vergabekommission

- Ergebnis der Beratung vom 23.01.24: Antrag der Fanfaregarde auf Förderung einer Projektstelle wurde abgelehnt, da Aufgaben nicht klar durch Konzept definiert, Antrag kann neu eingereicht werden
- Nächste Sitzung im März soll u.a. die Abrechnung der Maßnahmen 2023 behandeln
- Träger der Wohlfahrtspflege und Bürger der Stadt Frankfurt (Oder) können ihre **Projektanträge für das Jahr 2024** im Sinne der Richtlinie einreichen (Beratung auch gern vor Antragstellung), siehe auch
 - Zukunfts- und Bildungschancen für Kinder / Frankfurt (Oder) (frankfurt-oder.de)
 - Kontakt: Prozesskoordinatorin Antje Bleck
Tel. 0335/552 5042 oder antje.bleck@frankfurt-oder.de

c) Information zur Förderrichtlinie ESF+ Stark vor Ort: Soziale Integration von armutsbedrohten Kindern und Familien

- Der Auftaktworkshop für die Entwicklung des Armutspräventionskonzeptes (APK) fand am 22.01.2024 mit Fachkräften und Vertretern der AG's und UAG's sowie des UA JHP statt.
- Er diente der Einführung in die Förderkulisse sowie der Erarbeitung einer abgestimmten Zielstellung.
- Zunächst wurden mögliche Handlungsfelder diskutiert, die den Ausgangspunkt für ein APK bilden könnten.
- Die Teilnehmenden verständigten sich jedoch schlussendlich dazu, zunächst zwei Fragen zu bearbeiten:
 - Was konkret ist anders, wenn die Stadt FF ein APK besitzt bzw. wofür braucht die Stadt ein APK?

- In welcher Struktur zwischen Rundem Tisch, seinen UAG`s und dieser Arbeitsgruppe kann dieses APK bestmöglich erarbeitet werden.
- Erste Ergebnisse:
 - Bildung der UAG`s BILDUNG und GESUNDHEIT zeitnah anstreben
 - Verständigung über Zielstellung eines APK
 - Einen gemeinsamen Armutsbegriff haben.
 - Armut erkennen, verstehen und benennen können.
 - Daraus konkrete Bedarfe für definierte Zielgruppen ableiten.
 - Daraus konkrete und realisierbare Maßnahmen ableiten.
 - Maßnahmen politisch absichern.
 - Maßnahmen umsetzen und monitoren.
- Verwaltung ist nun angehalten, diese Auftaktveranstaltung auszuwerten und die nächsten Schritte zu konzipieren

i.A.

gez.

Antje Bleck

Prozessk. Zubki